



Pressemitteilung

24. Juli 2024/ Nr. 447

Neues City-Management für das Fördergebiet Alter Ort, Frankfurter Straße, Fußgängerzone/Bahnhofstraße, Isenburg-Zentrum

Birgit Roßkopf berät jeden Mittwoch im Stadtmuseum „Haus zum Löwen“

Neu-Isenburg soll schöner werden! Mit diesem Motto hat sich die Stadt Neu-Isenburg vor einiger Zeit auf den Weg vom „Alten Ort zur Neuen Welt“ gemacht. Im Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ wurden Maßnahmen im Gesamtwert von etwa 26 Mio. Euro definiert.

Eine der geförderten Maßnahmen ist das **City-Management** als Schnittstelle zwischen Gewerbetreibenden, Gastronomie, Einzelhandel, Eigentümern, sonstigen privaten Akteuren und der Verwaltung. Es gilt, neben der Netzwerkbildung, alle gemeinsam für die Standortentwicklung zu aktivieren und zusätzlich Anreize für



vlnr.: Erster Stadtrat Stefan Schmitt, Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein, Citymanagerin Birgit Roßkopf (cima Beratung + Management GmbH), Andrea Quilling (Wirtschaftsförderung)

Immobilieeigentümer zu schaffen, um das Stadtbild positiv voranzutreiben. Die Stadt Neu-Isenburg hat damit die Citymanagerin Birgit Roßkopf (cima Beratung + Management GmbH) beauftragt. Zu ihren Aufgaben gehört beispielsweise die Organisation von Foren, die Übersicht, Steuerung und ggf. Beratung von Geschäftsnachfolgen, aber auch das Leerstandsmanagement.

Grundlage ihrer Arbeit ist das „Konzept zur Aufwertung des zentralen Versorgungsbereiches in Neu-Isenburg“, das 2022 vom Büro Junker+Kruse



(Dortmund), im Auftrag der Stadt Neu-Isenburg, erarbeitet wurde. (Siehe dazu auch: [Konzept-zur-Aufwertung-des-zentralen-Versorgungsbereich-Februar-2022.pdf \(stadtumbau-neu-isenburg.de\)](#))

„Wir wollen gemeinsam mit allen Akteuren und dem Citymanagement die Frankfurter Straße und die Fußgängerzone aufwerten, damit sie sich als attraktive Standorte für den Einzelhandel und die Gastronomie präsentieren und zum Einkaufen und Verweilen in der Innenstadt einladen“, sagt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Birgit Roßkopf ist nicht nur Bindeglied zwischen den Vermietern und potentiellen Mietern, der Stadt, den Bürgerinnen und Bürgern oder dem Einzelhandel, sondern vor allem auch direkte Ansprechpartnerin. Die Citymanagerin bietet jeden Mittwoch von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, im Stadtmuseum „Haus zum Löwen“, Löwengasse 24, 63263 Neu-Isenburg, offene Sprechstunden an. Sie ist telefonisch 0176 19456966 oder per E-Mail rosskopf@cima.de erreichbar.

Innenstadt-Anreizprogramm

Alle Informationen zum Innenstadt-Anreizprogramm, Beispiele, Richtlinien und Musterberechnungen sind im Internet abrufbar unter <https://stadtumbau.neu-isenburg.de/anreizprogramm/>. Insgesamt soll das Innenstadt-Anreizprogramm bis 2026 fortgeführt werden. Jährlich sind bis zu 150.000 Euro Fördermittel für das Innenstadt-Anreizprogramm vorgesehen.

Hier geht es direkt zum Anreizprogramm für Eigentümerinnen und Eigentümer im Bereich der Frankfurter Straße, der Fußgängerzone Bahnhofstraße und im Alten Ort, die ihre Immobilien baulich-gestalterisch aufwerten wollen oder Entsiegelungs- oder Begrünungsmaßnahmen im gesamten Fördergebiet planen.

